Vorlage Nr. 320/22

Betreff: Erhöhung der Mitgliederanzahl und des Sitzungsgeldes für den Seniorenbeirat

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Sozialausschuss	29.09.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2401	Offene Seniorenarbeit
Produktgruppe 73	Politische Gremien

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	2.200 €
Verminderung Eigenkapital	2.200 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 73 – Politische Gremien
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Sozialausschuss beschließt die Erhöhung der Mitglieder im Seniorenbeirat auf 10 Mitglieder und 10 Stellvertreter/-innen.
2. Der Sozialausschuss beschließt entsprechend der Sätze des Sitzungsgeldes für sachkundige Bürger/-innen, dass auch Vertreter/-innen Sitzungsgeld erhalten. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen.

Begründung:

Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung am 29.08.2022 einstimmig beschlossen, die Erhöhung der Mitgliederzahl und die Ausweitung des Sitzungsgeldes analog zum Beirat für Menschen mit Behinderung anzuwenden.

1. Durch die Erhöhung der Mitgliederzahl auf 10 Mitglieder und 10 Vertreter/-innen ist ein effektiveres Arbeiten und eine ausreichende Besetzung der Arbeitsgruppen sichergestellt.
2. An den Sitzungen nehmen immer auch die Vertreter/-innen teil und beteiligen sich aktiv. Um dieser Arbeit in gleicher Weise Anerkennung entgegenzubringen, sollen auch die Vertreter/-innen Sitzungsgeld erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Bisher werden an 9 Mitglieder Sitzungsgelder ausgezahlt. Bei einer Erhöhung der Mitgliederzahl und einer Auszahlung an die Stellvertreter/-innen würden künftig insgesamt 20 Personen, d.h. 11 weitere Personen, 4 x jährlich ein Sitzungsgeld erhalten.

Zur Finanzierung wären zusätzliche Mittel in Höhe von 2.200 € notwendig: 11 Personen x 50 € x 4 (Sitzungen/Jahr) = 2.200 €. Sofern dem Beschlussvorschlag zugestimmt wird, sind diese zusätzlichen Mittel im Haushaltsplan 2023 in der Produktgruppe 73 – Politische Gremien zu veranschlagen.